

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1991

Ausgegeben am 28. Februar 1991

40. Stück

- 90.** Verordnung: Erklärung der Republik Liberia zu einem begünstigten Land der Gruppe II der Anlage C zum Präferenzollgesetz
- 91.** Verordnung: Änderung der Verordnung zur Durchführung des Abgabenverwaltungsorganisationsgesetzes
- 92.** Verordnung: Umwandlung der Zollämter Wulowitz und Steinpaß in Zollämter erster Klasse und Zusammenlegung des Zollamtes Summerau mit dem Zollamt Wulowitz
- 93.** Verordnung: Änderung von Formblättern für Pensionskassen

### **90. Verordnung des Bundesministers für Finanzen, mit der die Republik Liberia zu einem begünstigten Land der Gruppe II der Anlage C zum Präferenzollgesetz erklärt wird**

Auf Grund des § 3 Abs. 3 des Präferenzollgesetzes, BGBl. Nr. 487/1981, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten, dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten und dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft verordnet:

§ 1. Die bisher in der Gruppe I der Anlage C zum Präferenzollgesetz angeführte Republik Liberia wird zu einem begünstigten Land der Gruppe II der Anlage C zum Präferenzollgesetz erklärt.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit 1. März 1991 in Kraft.

Lacina

### **91. Verordnung des Bundesministers für Finanzen, mit der die Verordnung zur Durchführung des Abgabenverwaltungsorganisationsgesetzes geändert wird**

Auf Grund des § 14 Abs. 6 des Abgabenverwaltungsorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 18/1975, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 337/1981, 570/1981, 115/1984 und 312/1987 wird verordnet:

Die Anlage zu § 5 der Verordnung des Bundesministers für Finanzen zur Durchführung des Abgabenverwaltungsorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 509/1979, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. Nr. 404/1989, wird mit 1. März 1991 wie folgt geändert:

1. In Abschnitt B der Anlage wird nach dem Zollamt Suben eingefügt:

„Wulowitz Summerau Abfertigung im Eisenbahnverkehr“

2. In Abschnitt E der Anlage wird nach dem Zollamt Villach, Zweigstelle Frachtenbahnhof, eingefügt:

„Bahnhof Villach Süd Abfertigung im Eisenbahnverkehr“

Lacina

### **92. Verordnung des Bundesministers für Finanzen betreffend die Umwandlung der Zollämter Wulowitz und Steinpaß in Zollämter erster Klasse und Zusammenlegung des Zollamtes Summerau mit dem Zollamt Wulowitz**

Auf Grund des § 14 Abs. 4 Z 2 und Abs. 7 des Abgabenverwaltungsorganisationsgesetzes (AVOG), BGBl. Nr. 18/1975, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 337/1981, 570/1981, 115/1984 und 312/1987 wird verordnet:

§ 1. Das Zollamt Wulowitz in Leopoldschlag (Anlage 3 Abschnitt B des AVOG) wird mit 1. März 1991 in ein Zollamt erster Klasse (§ 22 Abs. 1 des Zollgesetzes 1988, BGBl. Nr. 644) umgewandelt.

§ 2. Das Zollamt Steinpaß in Unken (Anlage 3 Abschnitt C des AVOG) wird mit 1. März 1991 in ein Zollamt erster Klasse (§ 22 Absatz 1 des Zollgesetzes 1988, BGBl. Nr. 644) umgewandelt.

§ 3. Das Zollamt Summerau in Rainbach im Mühlkreis (Anlage 2 Abschnitt B zum AVOG) wird mit 1. März 1991 mit dem Zollamt Wulowitz in Leopoldschlag zusammengelegt.

§ 4. § 2 tritt mit Ablauf des 31. August 1992 außer Kraft.

Lacina

**93.****Verordnung des Bundesministers für Finanzen betreffend die Änderung von Formblättern für Pensionskassen**

Auf Grund des § 30 Abs. 7 des Pensionskassengesetzes, BGBl. Nr. 281/1990, wird verordnet:

§ 1. Die in der Anlage zu § 30 Pensionskassengesetz enthaltenen Formblätter A und B werden  
/ entsprechend der Anlage geändert.

§ 2. Die geänderten Formblätter sind erstmals auf das am 31. Dezember 1990 endende Geschäftsjahr anzuwenden.

Lacina

Anlage  
zu § 30 PKG

**Formblatt A — Vermögensaufstellung einer Veranlagungs- und Risikogemeinschaft einer Pensionskasse****Aktiva:**

	Stand Abschluß- stichtag des Berichtsjahres	Stand Abschluß- stichtag des Vorjahres
<b>I. Bargeld und Guthaben auf Schilling lautend</b>		
1. Bargeld .....		
2. Sichteinlagen .....		
3. Termineinlagen .....		
4. Spareinlagen .....		
<b>II. Bargeld und Guthaben auf ausländische Währungen lautend (getrennt nach Währungen)</b>		
1. Bargeld .....		
2. Sichteinlagen .....		
3. Termineinlagen .....		
4. Spareinlagen .....		
<b>III. Schuldverschreibungen und Darlehen auf Schilling lautend</b>		
1. Schuldverschreibungen .....		
2. Darlehen des Bundes und der Länder sowie Darlehen mit Bundes- oder Landeshaftung .....		
3. Pfandbriefe .....		
4. Kommunalschuldverschreibungen .....		
5. Fundierte Bankschuldverschreibungen ..		
6. Hypothekarkredite .....		
<b>IV. Schuldverschreibungen auf ausländische Währungen lautend (getrennt nach Währungen)</b>		
<b>V. Sonstige Wertpapiere auf Schilling lautend</b>		
1. Aktien .....		
2. Partizipationskapital .....		
3. Ergänzungskapital .....		
4. Genußrechte .....		
5. Optionsrechte .....		
6. Wandelschuldverschreibungen .....		
7. Genußscheine .....		

	Stand Abschluß- stichtag des Berichtsjahres	Stand Abschluß- stichtag des Vorjahres
<b>VI. Sonstige Wertpapiere auf ausländische Währungen lautend</b> (getrennt nach Währungen)		
1. Aktien .....		
2. Partizipationskapital .....		
3. Ergänzungskapital .....		
4. Genußrechte .....		
5. Optionsrechte .....		
6. Wandelschuldverschreibungen .....		
7. Genußscheine .....		
<b>VII. Grundstücke und Gebäude im Inland</b>		
<b>VIII. Grundstücke und Gebäude im Ausland</b>		
<b>IX. Darlehen an Arbeitgeber</b>		
<b>X. Investmentzertifikate auf Schilling lautend</b>		
<b>XI. Investmentzertifikate auf ausländische Währungen lautend</b> (getrennt nach Währungen)		
<b>XII. Veranlagungen gemäß § 25 Abs. 4 auf Schilling lautend</b>		
<b>XIII. Veranlagungen gemäß § 25 Abs. 4 auf ausländische Währungen lautend</b> (getrennt nach Währungen)		
<b>XIV. Forderungen für ausstehende Beiträge</b>		
1. laufende Beiträge .....		
2. Beiträge aus einer Übertragung gemäß § 48 .....		
<b>XV. Fehlbeträge gemäß § 24 Abs. 5 PKG</b>		
<b>XVI. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
<b>XVII. Sonstige Aktiva</b>		
<b>Passiva:</b>		
<b>I. Deckungsrückstellung</b>	Stand Abschluß- stichtag des Berichtsjahres	Stand Abschluß- stichtag des Vorjahres
1. für Anwartschaften		
a) Arbeitgeberanteil .....		
b) Arbeitnehmeranteil .....		
2. für laufende Leistungen		
a) Arbeitgeberanteil .....		
b) Arbeitnehmeranteil .....		
<b>II. Schwankungsrückstellung</b>		
<b>III. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus dem Ankauf von Vermögenswerten .....		
2. Sonstige .....		
<b>IV. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
<b>V. Sonstige Passiva</b>		

**Formblatt B — Ertragsrechnung einer Veranlagungs- und Risikogemeinschaft****A. Veranlagungsergebnis****I. Laufende Veranlagungserträge**

Zinserträge .....	+	_____	
Dividendenerträge .....	+	_____	
Erträge aus Investmentzertifikaten .....	+	_____	
Grundstückserträge (nach Abzug von Aufwendungen) .....	+	_____	
Sonstige laufende Veranlagungserträge ..	+	_____	+ _____
		<u>_____</u>	

**II. Veranlagungsgewinne**

Realisierte Gewinne aus der Veräußerung von Kapitalanlagen .....	+	_____	
Buchmäßige Gewinne aus der Aufwer- tung von Kapitalanlagen .....	+	_____	+ _____
		<u>_____</u>	

**III. Veranlagungsverluste**

Realisierte Verluste aus der Veräußerung von Kapitalanlagen .....	-	_____	
Buchmäßige Verluste aus der Abwertung von Kapitalanlagen .....	-	_____	- _____
		<u>_____</u>	

**IV. Zinsenaufwendungen .....**

- \_\_\_\_\_

**V. Verwaltungskosten der Veranlagung .....**

- \_\_\_\_\_

**VI. Veranlagungsüberschuß I .....**

± \_\_\_\_\_

**VII. Veränderungen der Schwankungsrück-  
stellung (§ 24 Abs. 1)**

Zuweisung auf Grund der Überschrei- tung des rechnermäßigen Veranla- gungsüberschusses .....	-	_____	
Auflösung auf Grund der Unterschrei- tung des rechnermäßigen Veranla- gungsüberschusses .....	+	_____	± _____
		<u>_____</u>	<u>_____</u>

**VIII. Veranlagungsüberschuß II .....**

± \_\_\_\_\_

**IX. Übertrag der rechnermäßigen Zinsen in  
das versicherungstechnische Ergebnis  
(Pos. B III) .....**

- \_\_\_\_\_

**X. Verbleibendes Veranlagungsergebnis .....**

± \_\_\_\_\_

**B. Versicherungstechnisches Ergebnis****I. Laufende Beiträge .....** + \_\_\_\_\_**II. Beiträge gemäß § 17, 41 und 48 PKG**

Beiträge gemäß § 41 und § 48 PKG .....	+	_____	
Beiträge bei Übertragungen gemäß § 17 PKG .....	+	_____	+ _____
		<u>_____</u>	

III. Rechnungsmäßige Zinsen (Pos. A IX) . . .		+	<u>                    </u>
IV. Zuweisung an die Deckungsrückstellung für Anwartschaften . . . . .		-	<u>                    </u>
V. Auszahlungen von Leistungen			
Alterspensionen . . . . .	-		<u>                    </u>
Hinterbliebenenpensionen . . . . .	-		<u>                    </u>
Invaliditätspensionen . . . . .	-		<u>                    </u>
Unverfallbarkeitsleistungen und Abfindungen . . . . .	-	-	<u>                    </u>
			<u>                    </u>
VI. Verminderung der Deckungsrückstellung für flüssige Pensionen und weggefallene Verpflichtungen			
für Alterspensionen . . . . .	+		<u>                    </u>
für Hinterbliebenenpensionen . . . . .	+		<u>                    </u>
für Invaliditätspensionen . . . . .	+		<u>                    </u>
für abgefundene Ansprüche . . . . .	+		<u>                    </u>
für ohne Leistung erloschene Ansprüche	+	+	<u>                    </u>
			<u>                    </u>
VII. Aufwendungen für die Ermittlung von Überweisungsbeträgen . . . . .		-	<u>                    </u>
VIII. Versicherungsergebnis			
Versicherungsprämien . . . . .	-		<u>                    </u>
Leistungen der Versicherer . . . . .	+	±	<u>                    </u>
			<u>                    </u>
IX. Sonstige Erträge und Aufwendungen			
Sonstige Erträge . . . . .	+		<u>                    </u>
Sonstige Aufwendungen . . . . .	-	±	<u>                    </u>
			<u>                    </u>
X. Einstellung der in Beiträgen gemäß § 17, 41 und allenfalls § 48 PKG enthaltenen Schwankungsrückstellungsbeträge in die Schwankungsrückstellung . . . . .		-	<u>                    </u>
			<u>                    </u>
XI. Auflösung von Schwankungsrückstellungen beim Ableben von Leistungsberechtigten . . . . .		+	<u>                    </u>
XII. Versicherungstechnisches Ergebnis . . . . .		±	<u>                    </u>
XIII. Veränderungen der Schwankungsrückstellung gemäß § 24 Abs. 2 PKG			
Zuweisung auf Grund von versicherungstechnischen Gewinnen . . . . .	-		<u>                    </u>
Auflösung auf Grund von versicherungstechnischen Verlusten . . . . .	+	±	<u>                    </u>
			<u>                    </u>
XIV. Verbleibendes versicherungstechnisches Ergebnis . . . . .		±	<u>                    </u>

C. Auflösung von Überbeständen der Schwankungsrückstellung (§ 24 Abs. 4) .....	+ _____
D. Zuschüsse aus dem Pensionskassenvermögen zum Ausgleich von Mindererfolgen aus der Veranlagung (§ 2 Abs. 2) .....	+ _____
E. Ergebnis der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft .....	± =====
F. Veränderung des in der Vermögensaufstellung aktivierten Fehlbetrags .....	± _____
G. Verwendung des Ergebnisses der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft	
I. Einstellungen in die Deckungsrückstellungen .....	- _____
II. Entnahmen aus den Deckungsrückstellungen .....	+ _____
III. Guthaben der Arbeitgeber .....	- _____
IV. Nachschüsse der Arbeitgeber .....	+ _____
	===== 0 =====